

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 10 (1948)

Heft: 1

Artikel: Der Flaschenzug : ein wertvoller Helfer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

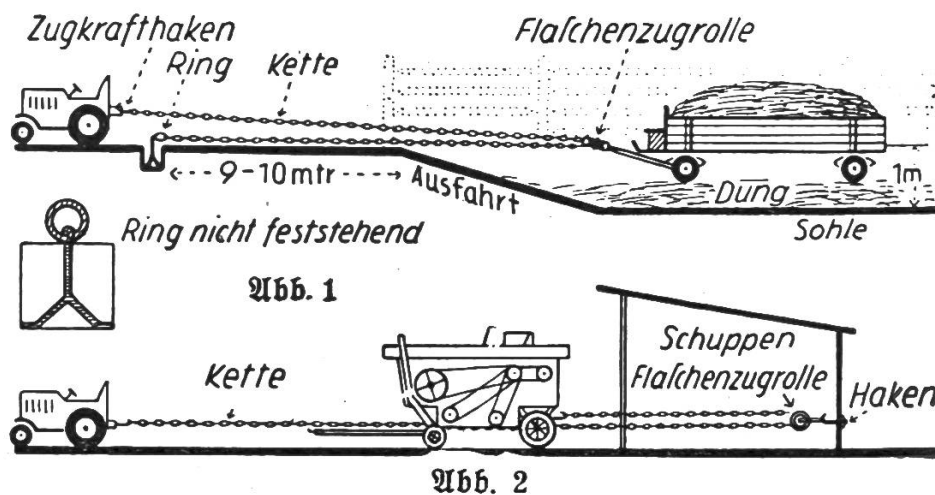
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Flaschenzug - ein wertvoller Helfer

Ich möchte hier kurz zwei Arbeitsvorgänge beschreiben, bei denen sich der Flaschenzug besonders bewährt hat. In unseren Betrieben befindet sich noch eine alte Mistablage. Das Mistabführen geschieht in der üblichen Weise, indem die Wagen auf den Mist und an die Seiten geschoben werden. Dort werden Sie beladen. Die Wagen werden mit dem 20 PS-Traktor abgefahren. Je tiefer man kommt, um so speckiger wird der Mist. Die Mistablage ist in der Mitte ungefähr 1 m tief. Die Seiten haben nach der Mitte zu Gefälle, die Ausfahrtseite natürlich etwas mehr. Diese Seite weist immer speckigen Stalldünger und Jauche auf, so dass der Traktor beim Anfahren «spuhlt». Um diesen Uebelstand zu beseitigen, kamen wir auf den Flaschenzug. In 9 bis 10 m Entfernung von der Mistablage wurde ein Ring mit Dorn in die Erde einzementiert (Abb. 1). An den Zughaken des in der Mistablage stehenden Wagens wird der Flaschenzug an-



gehängt. Das eine Ende wird in dem Ring befestigt, an das andere Ende wird der Traktor gehängt. Der Traktor hat dann einen festen, trockenen Untergrund. Der Wagen wird dann spielend leicht hinausgezogen. Einen besonderen Vorzug hat der Flaschenzug beim Anziehen des luftbereiften Traktors noch deshalb, weil sich auf der Sohle und Ausfahrt der Mistablage die Profile der Gummiräder meistens mit dem speckigen Stalldünger verstopfen.

Das Rücken der Dreschmaschine in den Maschinenschuppen verursacht ebenfalls oft mancherlei Mühe. Um das Rücken zu erleichtern, habe ich in die Mauer einen Haken eingelassen. In diesen wird der Flaschenzug gehängt. Das eine Ende wird an der Dreschmaschine, das andere am Traktor befestigt (Abb. 2). Die Zugkraft zieht langsam an und die Maschine gleitet an ihren Bestimmungsort.

Der Flaschenzug ist auch noch zu vielen anderen Arbeiten verwendbar, z. B. beim Pflügen von Streuland, etc.